

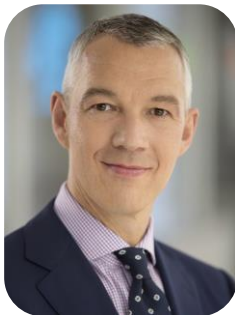
---

## 11. BKMS® Experience Day 2019: Vorstellung der Referenten

---

### 1. Veranstaltungstag: 23. Mai 2019

---



**Kai Leisering**

Kai Leisering graduierte 1995 zum Diplom-Kaufmann. In seiner Tätigkeit als geschäftsführender Gesellschafter einer mittelständischen Unternehmensberatung und als Mitgesellschafter eines führenden Berliner IT-Systemhauses stand immer die Analyse bestehender Prozesse und die Erarbeitung neuer Strategien im Mittelpunkt seiner Arbeit. Als Head of ICT hat Kai Leisering in dieser Zeit außerdem erfolgreich den Auf- und Ausbau eines weltweiten Netzwerkes von Unternehmens- und Steuerberatern sowie Wirtschaftsprüfern unterstützt. Als Vorstand der Business Keeper AG ist Kai Leisering verantwortlich für den Vertrieb des BKMS® Systems und hilft damit Unternehmen, frühzeitig Fehlverhalten aufzudecken, konsequent entgegenzuwirken und damit ihren ethisch-moralischen Anspruch in ein praktikables System umzusetzen. Kai Leisering fungiert seit vielen Jahren als stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Hansen & Heinrich AG in Berlin. Er wirkt auf Fachsymposien und Veranstaltungen in Deutschland und Europa als Referent und Diskutant mit.



**Volker Germann**

Volker Germann graduierte 1989 zum Diplom-Volkswirt an der Universität Bonn. Im Anschluss ging er zur Unternehmensberatung KPMG Peat Marwick nach Düsseldorf, wo er die Position des Senior Auditor übernahm. Im Jahr 1994 begann er seine Karriere bei Boehringer Ingelheim. Dort war er zunächst acht Jahre als Senior Auditor in der Abteilung Corporate Internal Audit beschäftigt, bevor er im Jahr 2002 nach Basel zu Boehringer Ingelheim Schweiz zog und dort für weitere sechs Jahre als Chief Financial Officer tätig war. Volker Germann übernahm dann von 2008 bis 2014 die Position des Group Head im Bereich Corporate Internal Audit. Seit 2014 fungiert er bei Boehringer Ingelheim als Global Investigations & Reporting Officer im Bereich Corporate Ethics & Compliance.



**Christin Schäfer**

Christin Schäfer ist Gründerin und Geschäftsführerin der Data Science Boutique acs plus, data with care. Zudem ist sie Mitglied der Datenethikkommission der Bundesregierung, Beirätin der Forschungsgruppe Big Data Analytics am IW Köln und Aufsichtsrätin der GRIPS Energy. Schon als Kind hatte Christin Schäfer eine ausgeprägte Leidenschaft für Daten. Aus der Leidenschaft machte sie ihren Beruf und forschte bei Fraunhofer im Themengebiet Maschinelles Lernen. Die erworbenen Fähigkeiten nutzend, wechselte die Diplomstatistikerin 2006 zur Deutschen Bank. Dort war sie im Bereich Legal, Risk and Compliance insbesondere für die Methodik der Kredit-Scoring Engine zuständig. Außerdem unterstützte ihr Team auch Themen bei AML und Operational Risk. Mit dem Wechsel zur ERSTE Holding übernahm sie die Bereichsleiterposition Group Risk Operating Officer als rechte Hand des Risikovorstands. Getrieben vom Wunsch wieder intensiver mit Daten zu arbeiten, machte sie sich 2015 mit der Boutique für Data Science selbstständig.

**Oliver Jung**

Oliver Jung ist Rechtsanwalt und arbeitet seit 2017 als Head of Compliance & Principle Legal Matters bei der GEA Group AG. Seine Beratungsschwerpunkte als Anwalt umfassen insbesondere das Wirtschafts- und Steuerstrafrecht, Wirtschaftskriminalität und die Beratung von Unternehmen in Compliance-Fragen. Seine Compliance-Erfahrung hat er außerdem in zahlreichen Positionen namhafter Unternehmen gesammelt: So war er unter anderem Rechtsanwalt and Vice President bei Deutsche Bank AG, bevor er von 2008 bis 2011 als Deputy Head of Compliance Program and Investigations bei der Thyssen Krupp AG fungierte. Außerdem arbeitete Oliver Jung von 2013 bis 2014 bei Bilfinger Power Systems als Head of Compliance.

**DDr. Alexander Petsche**

DDr. Alexander Petsche ist Rechtsanwalt und Partner bei Baker & McKenzie Diwok Hermann Petsche Rechtsanwälte LLP & Co KG in Wien. Der promovierte Jurist und Wirtschaftswissenschaftler ist auf die Austragung komplexer, internationaler Rechtsstreitigkeiten vor staatlichen Gerichten und Schiedsgerichten sowie auf die Einführung und Weiterentwicklung von Compliance Management Systemen spezialisiert und regelmäßig als Schiedsrichter tätig. Außerdem ist er Mitglied des Vorstands des Internationalen Schiedsgerichtes der Wirtschaftskammer Österreich sowie Präsidiarlat vom Austrian Standards Institute. DDr. Alexander Petsche ist darüber hinaus Mitglied des Rechtsausschusses des Österreichischen und des Europäischen Franchiseverbands. Zusätzlich hält er regelmäßig Vorträge zu verschiedenen Aspekten der Vertragsgestaltung sowie Vertragsverhandlung und ist Autor von etwa 80 Publikationen.

**Robert Schröder**

Robert Schröder ist seit über 30 Jahren Verkehrspilot. Als Check- und Trainingskapitän bei der Deutschen Lufthansa fliegt er Airbus A330/350 und A340 im Langstreckennetz. 1997 absolvierte er zusätzlich im Rahmen seiner über 20-jährigen Tätigkeit im Flugsicherheitsmanagement der Lufthansa eine Ausbildung zum Unfalluntersucher an der University of Southern California in Los Angeles. Er hat an großen Unfalluntersuchungen mitgewirkt und viele interne „Confidential Reviews“ sicherheitsrelevanter Ereignisse mit Flugbesatzungen durchgeführt. Als Lead Auditor leitete er zudem mehrere große Flight Safety Audits anderer Airlines. Darüber hinaus war er zehn Jahre lang Chefredakteur der LH-internen Flugsicherheitspublikation und hat eine Vielzahl interner Vorträge und Seminare gehalten. Seit mehr als zehn Jahren ist Robert Schröder auch extern ein gefragter Redner zum Thema Fehler- und Sicherheitskultur – zunächst im medizinischen Bereich, in den letzten Jahren auch zunehmend in Industrie und Wirtschaft. Zu seinen Auftraggebern gehören u. a. Unternehmen wie SAP, Daimler Benz, Thyssen-Krupp, EXXON Mobil, BP, Ecolab und Shell, die Deutsche Bank, Cortal Consors, die R+V Versicherung, die European School of Management and Technology in Berlin und die Hochschule Mainz. Bevor er seiner fliegerischen Leidenschaft folgte, die er mit 14 Jahren als Segelflieger begann, hat Robert Schröder zehn Semester Medizin studiert und das Physikum sowie das 1. Staatsexamen absolviert.

---

## 2. Veranstaltungstag: 24. Mai 2019

---



**Kenan Tur**

Kenan Tur absolvierte das Studium zum Diplom-Wirtschaftsinformatiker als Werkstudent bei der Adam Opel AG. Bei General Motors arbeitete er an der Implementierung von Lean Management-Prozessen. Als European Team Manager war er für den strategischen Einkauf bestimmter Artikel verantwortlich. Im Jahr 2000 machte sich Kenan Tur selbstständig und gründete 2001 die Business Keeper AG in Potsdam. Er ist Mitbegründer des Forums Berlin des Deutschen Netzwerks Wirtschaftsethik (DNWE). Bei Transparency Deutschland fungiert er als Leiter der Arbeitsgruppe „Hinweisgeber“. Kenan Tur ist Vertrauensmanager im Rahmen der Begabtenförderung für Stipendiaten. Compliance-Abteilungen von Unternehmen unterstützt er bei der Implementierung und dem Aufbau von Hinweisgebersystemen und ist Gründer des Kunden-Anwenderkreises „BK-Compliance“.



**Prof. Dr. Dieter Kugelmann**

Prof. Dr. Dieter Kugelmann ist seit dem 1. Oktober 2015 Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz. Er studierte Rechtswissenschaften in Mainz und Dijon und erlangte seinen Dokortitel 1991 in Mainz. Im Jahr 2000 erfolgte daraufhin seine Habilitation. Seit 2008 ist Prof. Dr. Dieter Kugelmann Universitätsprofessor für Öffentliches Recht an der Deutschen Hochschule der Polizei in Münster. Seine Schwerpunkte umfassen dabei das Polizeirecht einschließlich des internationalen Rechts sowie des Europarechts. Er ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen und publiziert unter anderem zu deutschen und europäischen Grundrechten, zum Europarecht sowie zum Polizei- und Ordnungsrecht. Darüber hinaus zählen Themen des Datenschutzrechts, des Medienrechts und des Rechts der Informationsgesellschaft zu seinen Publikationsschwerpunkten.



**Prof. Dr. Birger P. Priddat**

Prof. Dr. Birger P. Priddat studierte Volkswirtschaftslehre, Philosophie und Arbeitspsychologie an der Universität Hamburg, wo er ebenfalls nach seinem Studium promovierte. Im Jahr 1991 wurde er auf den Lehrstuhl für Volkswirtschaft und Philosophie der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät an der Universität Witten/Herdecke berufen. Dort fungierte er von 1995 bis 2000 zudem als Dekan der Fakultät. Im Jahr 2004 wechselte Prof. Dr. Birger P. Priddat auf den Lehrstuhl für Politische Ökonomie an der von ihm mitgegründeten Zeppelin Universität in Friedrichshafen. 2007 bis 2008 war er außerdem Präsident der Universität Witten/Herdecke. In den Folgejahren besetzte er zahlreiche Gastprofessuren, unter anderem bis zum Jahr 2013 an der Universität Basel zum Thema Wirtschaft und Religion und bis 2014 an der Zeppelin Universität in Friedrichshafen. Heute ist Prof. Dr. Birger P. Priddat Seniorprofessor für Wirtschaft und Philosophie an der Wirtschaftsfakultät der Universität Witten/Herdecke. Seine Forschungsschwerpunkte liegen unter anderem auf der Wirtschaftsphilosophie, Institutionenökonomie, Theoriegeschichte der Ökonomie sowie auf Modernisierungstheorien.

**Dr. Everhard von Grooten**

Dr. Everhard von Grooten absolvierte das Studium der Psychologie, Philosophie und Politikwissenschaften und graduierte 1995 zum Diplom-Psychologen. Im Anschluss folgte sein Promotionsstudium, welches er im Jahr 2002 mit einem Dokortitel abschloss. Von 1995 bis 2004 arbeitete Dr. Everhard von Grooten als Polizeipsychologe bei der Polizei Nordrhein-Westfalen, wo er sich insbesondere mit den Schwerpunkten Einsatzpsychologie, Verhandlungsführung, verdeckte Ermittlungen sowie mit dem Krisenmanagement beschäftigte. Seit 2002 ist er Geschäftsführender Gesellschafter der Unternehmensberatung „Team Psychologie & Sicherheit GmbH Düsseldorf“. Hier berät er DAX 30 Unternehmen und große Mittelständler zu Fragen rund um die strategische und taktische Handhabung von besonderen Situationen sowie zum Krisenmanagement. Ein weiterer Themenschwerpunkt seiner Beratung liegt auf dem Erkennen, Einschätzen und Entschärfen von Bedrohungen, die von Individuen oder Gruppen gegen Unternehmen oder einzelnen Repräsentanten ausgehen.

**Tim Wybitul**

Tim Wybitul ist Partner des Frankfurter Büros von Latham & Watkins LLP. Er berät Unternehmen bei der Lösung von Datenschutzfragen und in entsprechenden Gerichtsverfahren. Schwerpunkte seiner Tätigkeit sind die Umsetzung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Arbeitnehmerdatenschutzes sowie die Verteidigung gegen DSGVO-Bußgelder, interne Untersuchungen, Abstimmungen und gerichtliche Verfahren mit Datenschutzbehörden sowie sonstige datenschutzrechtliche Auseinandersetzungen. Das Branchenmagazin JUVE zählt ihn in diesem Bereich zu den führenden Anwälten Deutschlands. Tim Wybitul berät zudem umfassend bei der Implementierung von IT-Systemen sowie der Einführung und Verbesserung effektiver Datenschutz-Management-Systeme. Auch bei der Verhandlung entsprechender Betriebsvereinbarungen verfügt er als Fachanwalt für Arbeitsrecht über umfassende Erfahrungen. Tim Wybitul ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen zu Datenschutz, Arbeitsrecht und Compliance sowie Herausgeber der im C.H. Beck Verlag erscheinenden „Zeitschrift für Datenschutz“ (ZD). Der Deutsche Bundestag bestellte ihn zum Einzelsachverständigen für einen Gesetzesentwurf zu Datenschutzfragen. Das Bundesarbeitsgericht und der Bundesgerichtshof zitierten seine Veröffentlichungen in mehreren Entscheidungen.

**Dr. Michaela Möhlenbeck**

Dr. Michaela Möhlenbeck studierte in den Jahren 1993 bis 1998 Rechtswissenschaften an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg im Breisgau. Ihr Referendariat absolvierte sie am Landgericht Dresden und leistete dort im Jahr 2000 ebenso ihr 2. Staatsexamen ab. Von Dezember 2000 bis 2010 war sie als Rechtsanwältin in einer wirtschaftsrechtlich orientierten, überörtlichen Sozietät vorwiegend in den Bereichen Wirtschaftsstrafrecht und präventive Beratung tätig. In den Jahren 2004 bis 2006 promovierte sie nebenberuflich zu einem strafrechtlichen Thema. Im September 2010 wechselte sie zur Deutschen Bahn AG und fungierte dort zunächst als Projektleiterin Hinweismanagement im Stab des Chief Compliance Officers. Seit 2016 ist sie Leiterin der Abteilung Hinweismanagement des DB

Konzerns. Dr. Michaela Möhlenbeck ist darüber hinaus als Dozentin an Fachhochschulen sowie verschiedenen kommunalen Bildungsträgern im Bereich Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht tätig und publiziert zu den Themen Hinweismanagement, Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht.

**Regine Reiser**

Regine Reiser hat in Bonn Jura studiert und nach dem 1. Staatsexamen einen Master-Abschluss in Sportmarketing, -management and Communication an der Ca' Foscari Universität in Venedig in Zusammenarbeit mit dem Euroleague Basketball Institute erworben. Seit 2007 ist sie bei der Nationalen Anti Doping Agentur (NADA) angestellt, zuerst drei Jahre als Kontrollplanerin in der Abteilung Doping-Kontroll-System. Seit 2010 ist sie im Ressort Recht als Result Managerin für das Ergebnismanagement (Mögliche Verstöße gegen Anti-Doping-Bestimmungen) zuständig. Darüber hinaus ist Regine

Reiser zusammen mit NADA-Vorstand Dr. Lars Mortsiefer für den Bereich Intelligence & Investigations zuständig, in dem das BKMS® System ein fester Bestandteil der Arbeit ist. Im Bereich der internationalen Zusammenarbeit leitet die NADA seit 2013 die Legal Expert Group der iNADO (Institute of National Anti-Doping Organisations). Zudem ist sie Teil des WADA ADIIN (Anti-Doping Intelligence & Investigations Network), einer internationalen Expertengruppe der Welt Anti-Doping Agentur. Regine Reiser selbst hat früher in der 2. Basketball-Bundesliga gespielt und ist seit fast 20 Jahren Trainerin im Jugendbereich.

**Peter Zawilla**

Peter Zawilla ist geschäftsführender Gesellschafter der FMS Fraud & Compliance Management Services GmbH. Seit mehr als 20 Jahren beschäftigt er sich schwerpunktmäßig mit der praxisorientierten Gestaltung sowie mit dem Aufbau von wirksamen und mehrwertschöpfenden Compliance bzw. Fraud Management Systemen. Zudem hat er sich – basierend auf seiner früheren Tätigkeit als Leiter für Sonder- und Deliktrevisionen in der Konzernrevision einer deutschen Großbank – auf die professionelle Aufdeckung von Unregelmäßigkeiten, die Umsetzung von

Präventionsmaßnahmen sowie die Implementierung und Optimierung von Compliance in Unternehmen spezialisiert. Darüber hinaus ist er Mitherausgeber zahlreicher Fachbücher, beispielsweise der 2018 im Frankfurt School Verlag erschienenen Publikation „Fraud & Compliance Management – Trends, Entwicklungen, Perspektiven“.

**Mag. Fiona Springer**

Mag. Fiona Springer absolvierte das Studium der Rechtswissenschaften und besuchte bis 1998 die österreichische Rechtsanwaltsakademie. Während der Jahre 1994 bis 1997 arbeitete sie in den Kanzleien Wolf, Theiss & Partner Rechtsanwälte und Rechtsanwälte Lambert, Grohmann & Partner, bevor sie 1998 bei der C-Quadrat Investmentanalyse & Vermögensberatung AG tätig war. Im Jahr 2001 arbeitete sie beim International Monetary Fund der Washington DC World Bank und wechselte im Anschluss zur AFIA

Assistance for intercultural Affairs, einem Kompetenzzentrum für Interkulturelles Management und Kommunikation. Von 2003 bis 2006 war Mag. Fiona Springer außerdem bei der Unternehmensberatung KEC GmbH beschäftigt. Seit 2006 fungiert sie als Teamleiterin des Bereichs Behördliche Aufsicht Asset

Management, Prospekte und Verbraucherinformation bei der Österreichischen Finanzmarktaufsicht FMA und verantwortet dort das Thema Whistleblowing.



**Markus Brinkmann**

Markus Brinkmann leitet seit mehr als acht Jahren den Fachbereich Forensic, Risk & Compliance der BDO und ist bei BDO Global für die Koordination von Forensic und Risk Advisory in der EMEA Region zuständig. Er verfügt über langjährige Erfahrungen bei nationalen und internationalen Investigations, insbesondere in Europa und Asien. Darüber hinausgehend berät er viele Unternehmen bei der Umsetzung des IDW PS 980 im Zusammenhang mit der Einführung eines CMS. Weiterhin verfügt Markus Brinkmann über langjährige Erfahrungen im Zusammenhang mit der Einführung und Prüfung von Internen Kontrollsystemen, z. B. im Zusammenhang mit der Neugründung oder Restrukturierung von Unternehmen sowie auf Basis der BilMoG-Anforderungen. Zudem hat er zahlreiche Co- und Out-Sourcings der Internen Revision sowie Quality Assessments der Internen Revision auf Basis des DIIR-Standards durchgeführt. Markus Brinkmann ist darüber hinaus Mitglied in zahlreichen Vereinigungen, darunter bei der Association of Certified Fraud Examiners, US and German Chapter, sowie im Deutschen Institut für Interne Revision (DIIR).